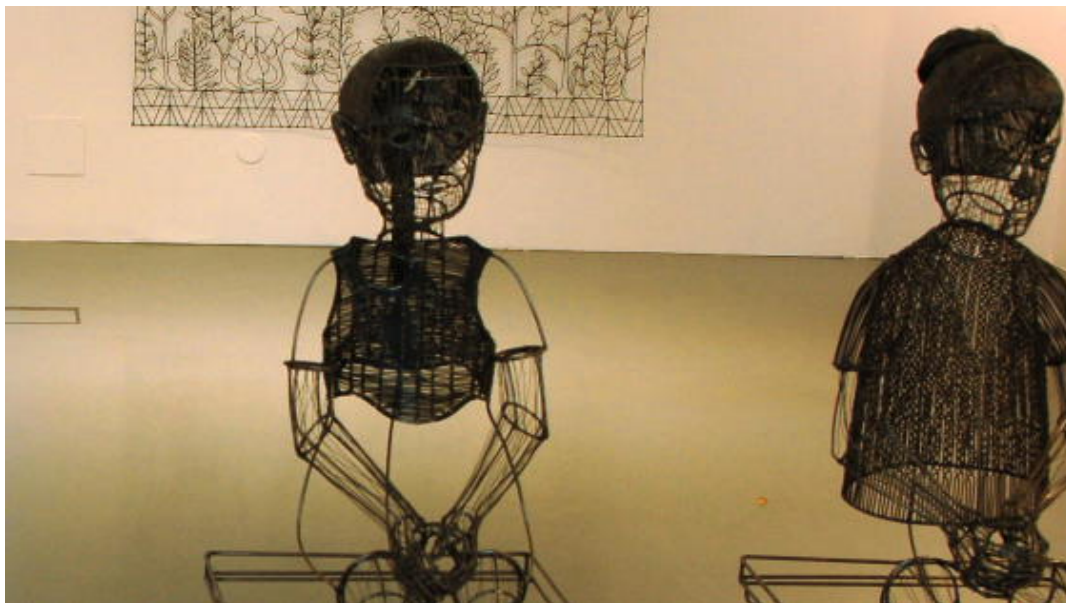


07. August 2015 - 00:04 Uhr · · Kultur

Zeichnungen aus Draht



Gebogenes Metall statt Bleistift Bild: (hw)

Junge italienische Kunst in neuer Linzer Galerie.

Die erste Ausstellung in der Ende 2014 von Katharina Sigl gegründeten "M&K Galerie" war Siegfried Anzinger gewidmet. Dessen Werke sind [nun in Gmunden zu sehen](#), Sigl zeigt inzwischen in Zusammenarbeit mit dem renommierten Mailänder Galeristen Enzo Cannaviello die Werke junger italienischer Künstler. Ein interessantes Konzept, das in Linz zwar auf großes Interesse stößt, wie Sigl im Gespräch mit den OÖNachrichten erzählt, jedoch sei der Verkauf mitunter nicht einfach. Besonders bei der aktuellen Ausstellung mit Metallobjekten des 1984 auf Sardinien geborenen Künstlers Roberto Fanari, sei ihr das von Anfang an klar gewesen. Sie betreibe die Galerie aber nicht, "um reich zu werden", sondern aus Liebe zur Kunst, sagt Sigl. Die Quereinsteigerin im Kunstgeschäft hatte acht Jahre lang in Italien gelebt, bevor sie im Vorjahr ihren Kunstraum in der Linzer Bismarckstraße eröffnete.

Fanaris Werke sind "Zeichnungen im Raum", er zieht die Linie nicht zweidimensional auf Papier, sondern mit Eisendraht in 3D. Fragil wirken die Metallgebilde, bei denen der leere Raum zwischen den Drahtgebilden zum Teil des Kunstwerks wird. Für Herbst plant Sigl eine Präsentation kleinformatiger Malerei. Auf dass es dann auch mit dem Verkauf wieder klappt. (hw)

Ausstellung: Roberto Fanari, bis 12. 8., Di–Fr 15–19 Uhr, M&K Galerie, Bismarckstraße 16, 4020 Linz

Quelle: [nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Zeichnungen-aus-Draht;art16,1936314>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung